

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

3.11.2000

Dachau ■ Über 50 Teilnehmer kamen ins Hoelzel-Haus, um beim 10. Dachauer Schach-Herbst-Open dabei zu sein und sich mit attraktiven Gegnern zu messen. Mit Großmeister (GM) Hans Joachim Hecht, dem Internationalen Meister (IM) Edin Pezerovic, IM Klaus Klundt, Fideimeister (FM) Winfried Taeger (alle SV Tegernsee), IM Alexander Maier (Ilmünster) sowie Lokalmatador Josef Zollbrecht gaben sich sechs Würdenträger der internationalen Schachbühne die Ehre.

Richtig rund ging's erstmals in der vierten Runde. Da musste Hans-Joachim Hecht gegen den Schwabinger Hans-Peter Urankar eine Niederlage einstecken, die den bis dahin Führenden auf den sechsten Platz zurückwarf. In der darauf folgenden Partie gewann er jedoch gegen Winfried Taeger und kämpfte sich auf Rang vier vor, während sich sein Gegner danach auf Rang 14 wiederfand. In Runde fünf spielte Edin Pezerovic gegen Hans-Peter Urankar Remis und vertrieb ihn damit von der Tabellenspitze, während er selbst vorerst noch auf Rang zwei blieb.

Einen Zwischenspur legte Ivica Rajic vom SC Starnberg nach der dritten Runde ein. Dieser wurde nach vier Siegen in Folge mit Rang zwei nach der siebten Runde belohnt. In der nun folgenden Partie wartete Pezerovic auf ihn und „verschlang ihn mit Heißhunger“. Eine „Fahrstuhlkariere besonderer Güte“ durchlebte Josef Marschall (vom MSC 1836 München). Der spätere Dritte der Seniorenwertung führte nach der zweiten Runde die Tabelle an, rutschte dann über Platz zwölf auf Rang 20

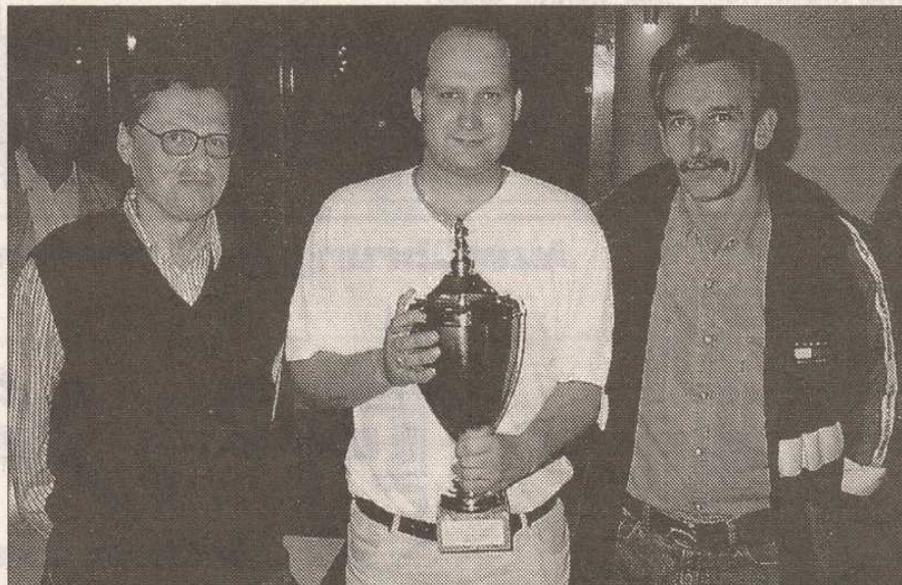
ab. Nach zwei Siegen in Folge kämpfte er sich wieder auf Rang zwölf hoch, um nach einem kurzen Ausflug über Platz 15 auf Rang zehn hängen zu bleiben. Pezerovic jedoch setzte sich nach der sechsten Runde an die Spitze und gab den Turniersieg nicht mehr aus der Hand. Von den Dachauer Schachfreunden waren 17 Spieler

am Start, als Bester schloss Michael Maier auf Rang 14 ab (siehe *Aktuelles in Zahlen*).

Zu Turnierbeginn war auch Dachaus Oberbürgermeister Kurt Piller zugegen, der erneut die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernommen hatte. Vereinsvorsitzender Josef Friedrich dankte ihm für die großzügige

Spende ebenso der Sparda-Bank.

Großen Anklang fand auch heuer wieder das Büfett, das die Spielerfrauen gezaubert hatten. Bemerkenswert war außerdem, dass Martin Schmeidler bereits zum zehnten Mal als Oberschiedsrichter fungierte. Souverän wie immer leitete er auch die Jubiläumsveranstaltung. SZ



Die drei Erstplatzierten beim Schach-Herbst-Open: Hans-Joachim Hecht (li.), Edin Pezerovic (Mitte) und Ivica Rajic. Foto: privat



Lokalmatador Michael Maier landete nach neun Runden als bester Dachauer Schachfreund auf Rang 14. Foto: Heigl

10. Schach-Herbst-Open

1. Edin Pezerovic (SV Tegernsee) 8 Punkte, 2. Hans-Joachim Hecht (TuS FFB) 7, 3. Ivica Rajic (SC Starnberg) 7, 4. Klaus Klundt (SV Tegernsee) 6,5, 5. Winfried Taeger (SV Tegernsee) 6,5, 6. Hans-Peter Urankar (Schwabing) 6,5, 7. Alexander Maier (Ilmünster) 6, 8. Stefan Peric (SU München) 6, 9. Ralf Gruettner (SF Braunfels) 6, 10. Josef Marschall (MSC 1836 München) 6; 14. Michael Maier 5,5; 19. Gerd Ralf 5; 22. Josef Zollbrecht 5, 23. Michael Iberl (alle SF Dachau) 5.

Wertung Deutsche Wertungszahl 0-1400: 1. David Flade (SKM Ingolstadt) 2,5 Punkte, 2. Alexander Inocan 2,5, 3. Dennis Schwachhofer (SF Dachau) 2.

Wertung DWZ 1401-1650: 1. Gerlinde Sotter (Aschaffenburg; einzige Dame) 4,5 Punkte, 2. Johann Wallner (SF Dachau) 4,5, 3. Asim Pezerovic 4,5.

Wertung DWZ 1651-1900: 1. Günther Protsdorfer (BC Aichach) 5,5 Punkte, 2. Horst Spielberger (München Nord 77) 4,5, 3. Karl-Heinz Wolf 4,5.

Jugendwertung: 1. Daniel Blahos (Tarrasch München) 3,5 Punkte, 2. Alexander Inocan 2,5, 3. Dennis Schwachhofer (SF Dachau) 2.

Seniorenwertung: 1. Hans-Joachim Hecht (TuS FFB) 7 Punkte, 2. Stefan Peric (SU München) 6, 3. Josef Marschall (MSC 1836 München) 6. SZ